

NEUES AUS DER NEUKÖLLNER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Newsletter Nr. 1
Ausgabe 03/2012
neukoelln-jugend.de/newsletter



Anmerkung: Alle Links sind in der Digital-Version vollständig unterlegt und führen direkt zu den Dokumenten.
Redaktionsschluss Newsletter Nr.2: 11. Mai 2012 - Infos unter www.neukoelln-jugend.de/newsletter

Vorwort des Stadtrats



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst möchte ich mich vorstellen: Mein Name ist Falko Liecke. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Von 2009 bis 2011 war ich Stadtrat für Bürgerdienste und Gesundheit in Neukölln. Seit Oktober 2011 bin ich Stadtrat für Jugend und Gesundheit.

Ich freue mich, Ihnen den ersten Newsletter der Neuköllner Kinder- und Jugendarbeit zu präsentieren. Er soll vor allem Fachkräfte der Jugendhilfe sowie eine interessierte Fachöffentlichkeit über die Vielfalt der Angebote und Projekte der Neuköllner Kinder- und Jugendeinrichtungen informieren. Der Newsletter bietet eine Vorausschau auf interessante Aktionen, Rückblicke auf "Highlights" und informiert zeitnah über Konzeptänderungen und Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen.

Ich hoffe, damit die Kommunikation und die Zusammenarbeit der Fachkräfte untereinander zu unterstützen und in diesen finanziell engen Zeiten die engagierte Arbeit der Kolleginnen und Kollegen noch bekannter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Falko Liecke

Neuigkeiten

Der „Bau-Dschungel“

im interkulturellen Kinder- und Elternzentrum „Am Tower“ (IKEZ) öffnet ab 30. März 2012 wieder seine Tore. Kids im Alter von 8 - 15 Jahren können spielen, planen, bauen und lärmern. Daneben lernen sie auch, Gefahren des (Heimwerker-) Alltags zu verhüten. Hortgruppen und Schulklassen sind nach Anmeldung herzlich willkommen. Anmeldung unter: IKEZ; Infos u. Fotos unter: www.schillerpromenade-quartier.de

Der Abenteuerspielplatz im Süden am Wildhüterweg 1, hat bereits seit dem 5. März 2012 wieder geöffnet. Mehr unter: ASP Wildhüterweg

Wiedereröffnung des ASH im Mai 2012 geplant / Solidaritätsaktionen Brandanschläge auf den Jugendclub der Falken

Das war kein einfaches Jahr für die Neuköllner Falken. Zweimal - im Juni und im November 2011 - wurde das Anton-Schmaus-Haus Opfer von mutmaßlich neonazistischen Brandanschlägen. Der Schaden ist enorm, Kinder- und Jugendarbeit wurde dort für lange Zeit unmöglich gemacht. Die Wiedereröffnung ist für Mai geplant. Zum Protest gegen die Brandstifter zogen am 21. Dezember über 100 Kinder, Jugendliche, Eltern und Unterstützer_innen von der Fritz-Karsen-Schule zum ASH. Eine Sambaband unterstützte den Lichterzug lautstark. Die Berliner Jugendsenatorin Sandra Scheeres sowie Mitglieder der BVV beteiligten sich. Insgesamt war der Umzug ein deutliches Zeichen: Wir lassen uns nicht vertreiben und sind weiterhin laut gegen Rechts und für Demokratie! solidaritaetsnote.pdf

K- wie Karl, M- wie Marx, S- wie Straße

An was denkst du, wenn du Karl-Marx-Straße hörst? Diese Frage haben sich die Mädchen der Theatergruppe „Kirschblüten“ gestellt und ihre Gedanken filmisch umgesetzt. Der Film zeigt die Mädchen an verschiedenen Orten der Straße, die sie inspiriert haben. Mit Bildern Tönen und Klängen werden die Zuschauer zum Phantasieren und Nachdenken angeregt. Der Sendetermin im ALEX steht leider noch nicht fest, aber vorab ist der Film auf der Website des Szenenwechsels zu sehen (Suche: K wie Karl). www.szenenwechsel-berlin.de

Angebote

Girlspower im MaDonna Mädchentreff

Soziale Stadt fördert das Projekt 2012 weiter! „Girlspower“ unterstützt Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren: Hilfe in der Schule, in der Familie, Unternehmungen, Bildungsfahrten und Diskussionen „Wie möchte ich leben?“, „Was sind meine Rechte?“; Kinder-, Frauen- und Menschenrechte werden öffentlich vertreten.
Mehr unter: MaDonna

Kostenlose und anonyme Beratung im Kinder- und Jugendrechtshaus Neukölln-Süd

für Kinder- und Jugendliche durch Rechtsanwältinnen, die Jugendgerichtshilfe, den Jugendmigrationsdienst und das Präventionsteam des Polizeiabschnitts 56 an. Termine nur mit Voranmeldung.
Näheres unter www.wutzkyallee.de/jugendrechtshaus

Rollberg: „Meine Eltern sind stolz auf mich!“. Lichtpunktprojekt läuft 2012 weiter.

Das Projekt wird von der Deutschen Kinder- und Jugend- und der Kurt Richterstiftung unterstützt. Bildung und Gleichberechtigung im Rollberg umfasst Arbeit mit Mädchen und Eltern. Sevil Yildirim, Mitarbeiterin des Mädchentreffs, berät, vermittelt bei Konflikten und organisiert vielfältige Veranstaltungen. Kino- und Theaterbesuche, Familientreffen, Ausflüge (z.B. in den Zoo mit 45 Personen) oder ins Umland von Berlin, Elternabende und Einzelgespräche, Eltern-Kind-Gespräche, Besuche bei Beratungseinrichtungen und Gespräche mit Gästen, die mehr über Einwanderung zwischen Tradition und Moderne wissen wollen.
www.madonnaedchenpower.de

Projekttag rund um die Natur auf dem ASP Wutzkyallee für Schulen und Kitas

Jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 10:00 und 16:00 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz Wutzkyallee: Verarbeitung von Naturmaterialien (Schafwolle, Ton, Wachs), Angebote im Freien (Backen im Lehmbackofen, Lagerfeuer, Schafversorgung).
Anmeldung montags zwischen 9:30 und 14:00 Uhr
ASP Telefon: 661 60 44 oder JuKuZ-Telefon: 661 62 09, per E-Mail: team@wutzky-jukuz.de
Mehr Infos unter www.wutzky-jukuz.de

Veranstaltungen

Das Berliner Kinder- und Jugendfilmfestival in der Stadtvilla Global

Talentcampus vom 12.-15.4.2012 in der Stadtvilla Global.
Auf dem Talentcampus treffen sich 30 Jugendliche aus Berlin, Polen und der Türkei, um vier Tage zusammen, unter der Anleitung von Profis Regie, Drehbuch, Kamera und Schauspiel zu lernen und anschließend einen Film zu drehen. Um am Talentcampus teilzunehmen, muss der eigene Film für den Wettbewerb nominiert sein!
Mehr Infos unter: www.kinder-jugendfilmfestival.de und www.neukoelln-jugend.de

Klettersaison MädchenSportZentrum Wilde Hütte

Am 10. Mai 2012 ab 15 Uhr eröffnen wir unsere Klettersaison mit einer Grill- und Ankletterparty. Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter der Telefon Nr. 6041093 wird gebeten. LINK: [Wilde Hütte](http://WildeHütte)

Unsere Fortbildungen

Vorlesung „Das Phänomen Schuldistanz“

Die Jugendberatung Schuldistanz 13plus hat für Neuköllner Fachkräfte, insbesondere Lehrer und RSD-Kräfte und Schulsozialarbeiter eine Vorlesereihe initiiert. Die erste Vorlesung findet am 18.04.2012 in der Akademie Schmöckwitz/NL Neukölln Werbellinstr.50, 12053 Berlin statt Mehr Infos: www.neukoelln-jugend.de

Kreativer Samstag in der Wutzkyallee - Filzkurse für Pädagoginnen und Pädagogen

Für alle, die Wolliges wollen: Filzkurse für Pädagogen/innen auf dem ASP Wutzkyallee. Wir bieten Filzkurse für Kolleg/innen und andere pädagogische Fachkräfte, für Anfänger und Fortgeschrittene, max. 6 Teilnehmer, nur mit Anmeldung und Vorkasse bis 14 Tage vor Kurstermin, Tel.: 6616209
Kurs: Blütenträume aus Wolle und Seide: Blumen und Blüten werden in Nasstechnik zart gefilzt.
Samstag, 19. Mai 2012 von 14:00 bis 17:00 Uhr; Kursgebühr 27,00 € inkl. Material

Quo Vadis Jugendarbeit: „Partizipation zwischen Teilnahme und Teilhabe“

Vorankündigung: 19. September 2012 im Guttempler-Haus -Ganztägig
mehr zur Neuköllner Quo Vadis Fortbildungs-Reihe , Materialien und Dokumentationen seit 2008
unter <http://www.neukoelln-jugend.de/> im Fachkräfte Bereich

Girls-Day und Boys Day am 26.April 2012

Mädchenzukunftstag GIRLS DAY - www.girls-day.de ; **Neue Berufsperspektiven BOYS DAY**
www.boys-day.de ; Bundesweiter-und EU-weiter Aktionsstag mit vielen Berliner- und Neuköllner Aktionen.
Meldet Eure Angebote einfach und schnell auf diesen beiden Internet-Plattformen an! Interessierte Mädchen
oder Jungen können sich bis zum 25. April 2012 online anmelden.

Creative Gaming – Girls-Day Workshop im Mädchenzentrum Szenenwechsel

Ausschreibungstext: „In diesem Workshop kannst du Computerspiele mal ganz anders erleben.
Mit dem Sims produzieren wir einen Videoclip zu einem von Euch gewähltem Thema. Das Vertonen eines Filmes
ist wichtig, dazu gibt es einen Crashkurs in einem Aufnahmeprogramm und ihr lernt wie Ihr professionell
Stimmen und Geräusche aufnehmen und bearbeiten könnt. Wie funktionieren Computer Spiele eigentlich? Wir
nehmen sie auseinander und erfinden sie mit euch neu!“ Infos: [Szenenwechsel](#)

Wissenswertes

Neue Senatspublikation: Was kostet wie viel?

Berliner Bezirke im Kostenvergleich für das Haushaltsjahr 2010. Eine Übersicht über die Kosten einer
Angebotsstunde in der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung befindet sich auf Seite 37/38 www.berlin.de
(PDF)

Neuköllner Jugendförderung stärkt die lokale Wirtschaft

25 Jugendeinrichtungen brachten 2011 im Verbund über 600 000 € an zusätzlichen Geldern in den Bezirk und
stärkten soziales Engagement von Unternehmern und Bürgern in und für Neukölln.
www.neukoelln-jugend.de (PDF)

„Kinder- und Jugendarbeit unter Gestaltungsdruck“. „Zur Notwendigkeit, Angebote der Kinder- und
Jugendarbeit zu erhalten und weiterzuentwickeln“; Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und
Jugendhilfe - AGJ (Ende 2011). Die AGJ ist ein wichtiges Bundesgremium. Mitglieder sind Jugendverbände und
Landesjugendringe, die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, Fachorganisationen der Jugendhilfe,
Oberste Landesjugend- und Familienbehörden, Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter; siehe
<http://www.agj.de> (PDF)

Neuköllner Übersicht über Familienbildungs- und -begegnungszentren aktualisiert

In der Neuköllner Kinder- und Jugendarbeit, in Kitas, Kirchengemeinden, Familienberatungsstellen, Projekten
der Sozialen Stadt haben sich in den letzten 3 Jahren viele Einrichtungen auf den Weg zum Familienzentrum
gemacht oder ihre Elternarbeit ausgebaut. Eine im März aktualisierte Liste zeigt die Vielfalt der Initiativen,
sortiert nach Regionen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit);
siehe: [neukoelln-jugend.de](http://www.neukoelln-jugend.de) -> [Eltern +Nachbarn](#)

Szenenwechsel: Stadtteilmütter skypen mit Paris

Jeden 2. Dienstag von 14 bis 15 Uhr gibt es im Szenenwechsel einen online-Erfahrungsaustausch via Headset und
Internet mit Müttern in Paris. Das ist ein Projekt der Stadtteilmütter in Kooperation mit dem Szenenwechsel,
gefördert vom Institut für Migrations- und Sicherheitsstudien (imss.eu)
LINK: [Szenenwechsel](#)

Rückblick

Stadtvilla: 62. Internationale Filmfestspiele Berlin 09. – 19.02.12

Die Stadtvilla Global machte sich mit allen interessierten Kindern und Jugendlichen auf zu den Filmfestspielen.
In den Wettbewerben Kplus und 14plus wurden besonders gute Kurz- und Langfilme für Kinder und Jugendliche
gezeigt. www.stadtvilla-global.de

Trapez: Seminar zu Gesellschaftsutopien

Am 28. und 29.01.2012 trafen sich 20 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren im [Trapez in Rudow](#) zum Seminar
„Gesellschaftsutopien“. Sie wurden gefragt, was sie im Leben stört und wie sie es sich stattdessen idealerweise
vorstellen. Es wurde rege über Sinn und Unsinn von Träumen für das eigene Leben und gesellschaftliche
Veränderungen diskutiert. Zum Schluss wurde deutlich, dass Träume und Utopien immer schon wichtig waren,

um etwas zum Besseren hin zu verändern. „Wir sollten uns diese Träume nicht nehmen lassen“. Denn wie heißt es so schön? "Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche!"

NW 80: Hör mal, wer da hämmert und die tapferen Schneiderlein

Rollenbilder ade: Im Rahmen eines "Ich kann was!"-Projekts erobern die Mädchen im Jugendclub NW80 die Werkstatt. Zehn Mädchen entdecken mit großem Spaß ihre handwerklichen Fähigkeiten. Es werden jetzt Hocker gebaut. Die ersten Schmuckstücke sind bereits fertig. Manche Tage kommen wirklich überraschend": Oh weh, morgen ist ja Valentinstag und ich habe noch kein Geschenk... Was tun?" Selbermachen ist die Devise, denn kaufen kann ja jeder. Also lief unsere Nähmaschine heiß, als unsere Jungs für ihre Mütter zum Valentinstag flauschige herzförmige Kissen genäht haben. Mit diesem Geschenk haben sich die Jungs mit Sicherheit das Herz ihrer Mamas erobert. Mehr dazu unter <http://www.facebook.com/jugendclubnw80>

Wir in den Medien

TAZ: Fotoausstellung Schillerkiez: „24 Stunden- mein Leben“

Mädchen aus der Schilleria zeigen ihre Lieblingssorte im Schillerkiez. Die Fotos sind bis zum 16. März 2012 von 14 bis 17 Uhr in der Kinder- und Jugendgalerie, Nogatstr. 31, 12051 Berlin zusehen. mehr unter <http://www.taz.de/taz-Serie-Schillerkiez/!87792/>

Spiegel-TV: JKW Grenzallee – Kiezdeutsch

Am 24.2.2012 drehte ein Filmteam von Spiegel TV einige Szenen zum Thema Pro und Kontra Kiezdeutsch. Frau Prof. Heike Wiese meint das Kiezdeutsch eine Erweiterung und Bereicherung der deutschen Sprache ist. Der Beitrag lief am 26.02.2012 im RTL und ist bei YouTube eingestellt: <http://www.youtube.com>

Berliner Woche: 13. Rathausrallye 2012 des Neuköllner Kinderbüros

Junge Menschen von 10 bis 14 Jahren lernten vom 2. Februar bis zum 8. März 2012 ihr Rathaus kennen und baten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Gespräch!; [Artikel "Schüler erkunden das Rathaus"](#) mit Foto in der Berliner Woche, Nr. 6/2012, S.1, Ausgabe Neukölln Süd

[Promenadenpost 2 und 3- 2011](#): Artikel zum neuen „Bau-Dschungel“ und IKEZ Oderstrasse; mehr siehe auch S.1

Aktuelle Wettbewerbe und Drittmittel

Siehe hierzu das Protokoll der Leitersitzung der Freizeiteinrichtungen vom 7.2.2012 unter www.neukoelln-jugend.de -> [Protokolle](#) (im rechten Menübereich „Aktuelles“)

Geschafft

JuKuBi am Start

Seit Juni 2011 qualifizieren sich in jedem Bezirk Einrichtungen im Rahmen des Projektes „Jugendkulturzentren in bezirklichen Bildungsnetzwerken- JuKuBi“. In Neukölln sind dies das [JKW Grenzallee](#) und das [JuKuz Wutzkyallee](#). Ein Fachtag am 22.2.2012 lieferte den ersten Zwischenstand. Näheres zum Projekt unter www.lkj.de

Kinder dokumentieren ihre Ostsee-Reise: 900 Hühner, 120 Kühe und Fische

Über Ihre Reise nach Scharbeutz erstellten Kinder des [ASP Wildhüterweg](#) ein tolles Bilderbuch. Fazit des Projekts: eine Reise wie im „Bilderbuch“; mehr auf der Web-Seite des ASP-Wildhüterweg und auf [Facebook](#)

Mirjam kann jonglieren!

Am Ball bleiben lohnt sich: Mirjam hat auf Initiative des Jugendamtes 2011 den Tower als Lernort und Talentschmiede entdeckt. Jetzt kann sie nicht nur jonglieren, sie hat nach und nach mehr Selbstbewusstsein, Humor und Frustrationstoleranz entwickelt. Ihren ersten Auftritt hatte sie bei der Eröffnung der 13. Rathausrallye. Mal sehen, wie es weitergeht....Entdecke auch Du Dein Talent im [IKEZ-Am Tower!](#)

Redaktionsgruppe 3/2012:

Lischke, Herzig, Gross, Heufelder, Taheri, Boetcher, Einberger, Dunkel;
Endversion. v. 14.3.2012

Hrsg.: Bezirksamt Neukölln, Abt. Jugend und Gesundheit - Fachsteuerung 3, Jugend- u. Familienförderung;
Kontakt: Vera Bethge/ Eva Lischke 030-90239-3001 /od. -2363, team@neukoelln-jugend.de